

# Niederschrift Hauptausschuss HA/2019-2024/52

---

|                        |                                       |
|------------------------|---------------------------------------|
| <b>Sitzungstermin:</b> | Dienstag, 16.05.2023                  |
| <b>Sitzungsbeginn:</b> | 17:00 Uhr                             |
| <b>Sitzungsende:</b>   | 17:55 Uhr                             |
| <b>Ort, Raum:</b>      | Genthin, Rathaus-Sitzungssaal Genthin |

---

Anwesend sind:

## **Verwaltung**

Herr Matthias Günther                      Bürgermeister

## **Mitglieder des Gremiums**

Herr Rüdiger Feuerherdt                      WG Mützel  
Frau Gabriele Herrmann                      DIE LINKE  
Herr Udo Krause                                      SPD  
Herr Lutz Nitz                                      GRÜNE  
Herr Alexander Otto                              CDU  
Herr Wilmut Pflaumbaum                      FDP  
Herr Klaus Voth                                      CDU

## **Verwaltung**

Frau Carola Elsner                              Fachbereichsleiterin Bürger, Organisati-  
on und Soziales (BOS)  
Herr Morgenroth                              Fachbereichsleiter Finanzen, Immobili-  
enwirtschaft und Beteiligungen (FIB)  
Frau Dagmar Turian                              Fachbereichsleiter Bau und Stadtent-  
wicklung (BAU)

Es fehlen:

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

- 1            Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
- 2            Bestätigung der Tagesordnung
- 3            Einwohnerfragestunde
- 4            Informationen der Verwaltung - öffentlicher Teil
- 5            Anfragen und Anregungen an die Verwaltung - öffentlicher Teil
- 9            Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung
- 10          Schließung der Sitzung

## **Protokoll:**

### **Öffentlicher Teil**

**TOP 1        Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie der Beschlussfähigkeit**  
Bürgermeister Günther eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Bürgermeister Günther erklärt, dass die heutige Sitzung zur Protokollierung aufge-

zeichnet wird.

**TOP 2 Bestätigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung der heutigen Sitzung wird einstimmig bestätigt.

**TOP 3 Einwohnerfragestunde**

Herr Klaus Dieter Bauer (Vorsitzender Stadt seniorenvertretung) führt aus, dass in der Bürgersprechstunde die Tatsache angesprochen wurde, dass die Postfiliale in der Uhlandstraße beim NP-Markt schließt.

Er erfragt, wo die Anwohner des südlichen Genthins ihre Postdienstleistungen in Anspruch nehmen können. Eine Unterstützung der Stadt Genthin wäre hier wünschenswert.

Bürgermeister Günther antwortet, dass Deutsche Post AG dabei ist, einen neuen Standort zu suchen, da man diese Dienste im Sinne der Stadt Genthin sicherstellen möchte.

**TOP 4 Informationen der Verwaltung - öffentlicher Teil**

Bürgermeister Günther erklärt, dass es noch offene Fragestellungen gibt, welche sich verwaltungsintern in Bearbeitung befinden.

**TOP 5 Anfragen und Anregungen an die Verwaltung - öffentlicher Teil**

Stadtrat Otto (CDU) weist darauf hin, dass am Samstagabend im Bereich Jägerstraße/Altenplathower Straße eine obdachlose, scheinbar psychisch benachteiligte Person die Anwohner mit Lärm belästigte. Dies hat in den letzten zwei Wochen stark zugenommen. Es handelt sich dabei immer um ein und dieselbe Person. Er bittet die Verwaltung, dem nachzugehen.

Stadtrat Voth (CDU) erfragt, wann der Bürgermeister Auskunft zum Haushalt geben möchte.

Bürgermeister Günther erklärt, dass er die im nichtöffentlichen Teil machen wird.

Stadtrat Nitz (Grüne/LWG Fiener) erklärt, dass der Haushalt im öffentlichen Teil behandelt wird. Auch wenn es sich hierbei um Beanstandungen der Kommunalaufsicht handelt.

Er stellt aufgrund der Aussagen des Bürgermeisters fest, dass der Haushalt nicht genehmigt worden ist.

Bürgermeister Günther bestätigt dies und verweist auf ein nichtöffentliches Schreiben der Kommunalaufsicht. Hiermit wird der Bürgermeister angehört. Somit hat es noch den Status der Nichtöffentlichkeit.

Stadtrat Nitz erfragt, seit wann der Verwaltung das Schreiben vorliegt.

Bürgermeister Günther kann das genaue Datum nicht nennen.

Stadtrat Nitz erfragt, wer bei der heutigen Sitzung Protokoll führt.

Bürgermeister Günther erklärt, dass dazu eine Tonaufzeichnung erfolgt.

Dies wird von Stadtrat Nitz kritisiert. Weiterhin erfragt er, wie mit dem Haushalt weiter verfahren werden soll.

Er erfragt, ob der Bürgermeister den Text aus dem Schreiben im nichtöffentlichen Teil vorliest.

Bürgermeister Günther erwidert, dass darauf eingegangen wird.

Stadtrat Pflaumbaum (WG Genthin-Mützel-Parchen) erklärt, dass er bei Erstellung der Tagesordnung des Finanzausschusses darum gebeten hatte, im öffentlichen Teil über den Haushalt zu informieren. Der Bürgermeister bestand auf die Nichtöffentlichkeit.

Stadtrat Feuerherdt (WG Genthin-Mützel-Parchen) regt an, im öffentlichen Teil wenigstens darüber zu informieren, ob die Stadt Genthin den Haushalt genehmigt bekommt oder nicht.

Bürgermeister Günther erwidert, dass das Schreiben der Kommunalaufsicht ein Entwurf ist, welcher der Stadt Genthin bzgl. einer Stellungnahme zur Verfügung gestellt wurde. Es hat bislang noch nicht den Charakter eines öffentlichen Schreibens. Sobald dies vorliegt, wird auch im öffentlichen Teil darüber informiert werden. Er stellt den Stadträten frei, sich bzgl. einer Beanstandung des Verfahrens an die Kommunalaufsicht zu wenden.

Stadträtin Herrmann (Die Linke) erinnert an ihre Anfrage aus der Hauptausschusssitzung am 14.02.2023 bzgl. der Sauberkeit am Bahnhof, erneuert und präzisiert bei der Hauptausschusssitzung am 13.04.2023, mit der Frage: „Welche Maßnahmen hat die Stadtverwaltung zur Verbesserung der Situation eingeleitet?“. Hierzu sollte ihr bei der Stadtratssitzung am 27.04.2023 eine mündliche Antwort zukommen, was nicht geschehen ist. Bis zum 11.05.2023 hätte sie eine schriftliche Antwort, wie von Bürgermeister Günther zugesichert, bekommen müssen. Bislang liegt sie ihr nicht vor.

Frau Turian (FBL BAU) führt aus, dass man sich bzgl. der Ordnung und Sauberkeit des Kleinbahngeländes noch einmal an die Deutsche Bahn gewandt hat. Lediglich der umgefallene Zaun als Abgrenzung zu den Gleisen auf diesem Gelände konnte seitens der Stadt Genthin angemahnt werden, da von diesem eine Gefahr ausgeht. Weitere Hinweise der Stadt Genthin bzgl. der Ordnung und Sauberkeit wurden regelmäßig gegeben. Bislang mit nur mäßigem Erfolg. Mit ordnungsbehördlicher Anordnung bestehen an der Stelle wenig Möglichkeiten.

Stadträtin Herrmann erfragt weiterhin den Stand zu Ihrer Anfrage bzgl. des Stadtarchivs. Hier erfragte sie: „Bis wann wird dem Stadtrat Auskunft erteilt, wie eine Lösung der Problematik erreicht werden soll?“ Hierzu möchte sie eine Zeitschiene zugearbeitet haben.

Bürgermeister Günther führt aus, dass geplant ist, zeitnah ein Grobkonzept vorzulegen, was aufzeigt, wie dieses Objekt Bibliothek entwickelt werden soll. Dies soll zum nächsten oder zum übernächsten Stadtrat geschehen. Hier sollen die Aufgaben und die dazugehörigen Stellenbesetzungen aufgezeigt werden.

Stadträtin Herrmann erfragt weiterhin den Stand zu ihrem Antrag bzgl. des Ehrenmals Genthin-Wald. Hier stellte ihre Fraktion den Antrag, zu prüfen, welche von den in 2006 vom Stadtrat beschlossenen Maßnahmen noch eine Umsetzung finden könnten.

Frau Turian informiert, dass eine inhaltliche Bearbeitung diesbezüglich erfolgt ist. Die Information diesbezüglich erfolgt zum nächsten Hauptausschuss am 13.06.2023.

Stadtrat Otto erfragt bzgl. des Wasserturms, ob die Verwaltung aufgrund seiner Information bei der vergangenen Stadtratssitzung diesbezüglich, Kontakt mit dem Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft und Forsten aufgenommen hat.

Frau Turian führt aus, dass man zur Feststellung der konkreten Kostenmasse eine zusätzliche Untersuchung zu den AKR-Werten (Betonkrebs) benötigt. Dies wurde sowohl im Bau- und Vergabeausschuss, als auch gegenüber den Landesbehörden nochmals erläutert. Die Untersuchungsergebnisse müssen abgewartet werden. Sobald alle Daten und Angebote vorliegen, wird man mit der Kostenmasse an das Ministerium herantreten.

Stadtrat Nitz erfragt den Stand bzgl. des Antrages zur Übertragung des Eigentums der Exponate des Waschmittelmuseum von der QSG an die Stadt Genthin.

Frau Elsner (FBL BOS) informiert darüber, dass am morgigen Mittwoch die Beratung mit Frau Heinke stattfinden wird. Anschließend wird sie den Stadträten sicherlich schon mehr sagen können. Diesbezüglich wird eine Information in der nächsten Sitzung des Bildungs-, Kultur- und Sozialausschusses erfolgen.

Stadtrat Nitz erfragt, aufgrund seiner Anfrage im Hauptausschuss am 16.06.2022, den Stand zum Bunker. Gibt es hier Aktivitäten in irgendeiner Form, dass der Bunker der Stadt Genthin der Öffentlichkeit wieder zugänglich gemacht werden kann?

Frau Turian führt aus, dass seit April 2022 ein Antrag auf eine Sondernutzung gegenüber der Baugenehmigungsbehörde vor. Hier wurde eine Möglichkeit aufgezeigt, die verwaltungsseitig genehmigungsfähig erscheint. Bislang hat man seitens der Baugenehmigungsbehörde keine Reaktion erhalten. Letztmalig wurde vor ca. 3 Wochen seitens der Verwaltung nachgefragt.

Stadtrat Nitz (Grüne/LWG Fiener) erfragt bzgl. der Beschlussempfehlung zum TGZ-Wirtschaftsförderungsvertrag 2022 aus dem Hauptausschuss vom 16.06.2022 umgesetzt wurde:

*„Der Bürgermeister wird beauftragt, die Rahmenvertragsvereinbarung so zu treffen, dass diese eine fortlaufende jährliche Verlängerung mit einer angemessenen Kündigungsfrist enthält.“*

Herr Morgenroth (FBL FIB) erwidert, dass der Rahmenvertrag stillschweigend um ein Jahr verlängert, solange er nicht 3 Monate vor Ablauf gekündigt wird. Dies wurde im Jahr 2022 so umgesetzt.

Stadtrat Nitz regt an, die Einladung inkl. der Unterlagen für die Gesellschafterversammlung des TGZ am 02.12.2022 im Session der Hauptausschusssitzung vom 01.12.2022, wie durch den Bürgermeister Günther angekündigt, beizufügen. Weiterhin informiert er über ein Förderprogramm des Ministeriums für Wissenschaft, Energie, Klimaschutz und Umwelt zum Wassermanagement, welches zu 90 % gefördert wird. Hat die Verwaltung Ambitionen, dies in Anspruch zu nehmen?

Frau Turian informiert darüber, dass dieses Förderprogramm verwaltungsseitig bekannt ist. Im Bau- und Vergabeausschuss wird hierzu gesondert informiert werden. Stand jetzt ist festzustellen, dass die Stadt Genthin nicht förderantragsfähig ist.

Stadtrat Nitz erfragt bzgl. des Chemieparks ob es bzgl. der Bedenken des Bürgermeisters bzgl. der Gründung des Zweckverbandes neue Erkenntnisse gibt.

Bürgermeister Günther verneint dies.

Stadtrat Nitz hinterfragt, ob diesbezüglich mit Frau Heinke gesprochen wurde.

Bürgermeister Günther informiert, dass es in der letzten Zeit kein Gespräch dazu gab. Er geht davon aus, dass die Parteien auf die Stadt Genthin zukommen, wenn Hilfe benötigt wird.

Stadtrat Nitz regt an, hierzu einen Tagesordnungspunkt im Wirtschafts- und Umweltausschuss aufzunehmen und Frau Heinke hinzuzuladen.

Stadtrat Nitz erfragt, wie es beim Caravanstellplatz am Kanal weitergeht. Ursprünglich wurde von einer Fertigstellung im Sommer 2022 ausgegangen.

Frau Turian führt aus, dass eine entsprechende Vorlage für den Bau- und Vergabeausschuss erarbeitet worden ist. Die vorbereiteten Ausschreibungsinhalte aufgrund der Förderung, welche die Stadt Genthin erhalten hat, haben ein höheres Bauvolumen vorgegeben. Damit musste entschieden werden, dass die Umsetzung nicht erfolgen kann. Hierzu wurde der Bau- und Vergabeausschuss informiert. Die notwendigen finanziellen Mittel stehen nicht zur Verfügung, um dies zur Umsetzung zu bringen.

Stadtrat Nitz regt an, die Internetseite diesbezüglich zu aktualisieren.

Bzgl. des Projektes Volkspark Genthin, welches über LEADER gefördert wurde, erfragt er, ob diesbezüglich Fördermittel aufgrund der Nichtumsetzung zurückgefordert wurden.

Frau Turian führt aus, dass der Verwendungsnachweis bestätigt worden ist und sie diesbezüglich keine Bedenken hat.

Stadtrat Nitz erfragt bzgl. des auf der Internetseite abgebildeten Projektes „Stadtwald“ (Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Maßnahmen der naturnahen Waldbewirtschaftung im Land Sachsen-Anhalt – Maßnahme M08 – Investitionen in die Entwicklung von Waldgebieten und Verbesserung der Lebensfähigkeit von Wäldern), ob der Wirtschafts- und Umweltausschuss bzgl. der Gesamtausgaben i. H. v. 1.500 EUR einbezogen wurde.

Frau Turian wird hierzu nochmals recherchieren und eine Zuarbeit geben.

Stadtrat Nitz erinnert an seine folgenden Anfragen aus der Stadtratssitzung vom

02.03.2023:

- Ist § 43 Absatz 3 auch für den Stadtrat und seine Gremien in Genthin gültig?
- Ist dies auch für Änderungsanträge oder Erweiterungsanträge in den entsprechenden Tagesordnungspunkten gültig?
- Ist es auch für sonstige Anträge, die nicht Inhalt der Tagesordnungspunkte sind, gültig?
- Unter welchem Tagesordnungspunkt kann man sonstige Anträge laut KVG stellen?
- Ist die Feststellung der Tagesordnung in der Geschäftsordnung Stadt Genthin zwingend bindend?
- Kann die Tagesordnung mehr Punkte enthalten als die Geschäftsordnung vorgibt (z.B. Protokollkontrolle)?
- Gibt die Geschäftsordnung nur die Mindestanforderungen für die Tagesordnungspunkte vor?

Diese Anfragen sollen durch den Bürgermeister mit „ja“ oder „nein“ beantwortet werden. Bei Beantwortung mit „nein“ möchte er eine kurze Begründung haben.

Bzgl. dieser Anfragen hat er bis zum heutigen Tag keine Antwort erhalten, obwohl ihm die Antwort gem. § 43 Kommunalverfassungsgesetz Land Sachsen-Anhalt bereits zugestanden hätte. In den nächsten 4 Wochen fordert er eine schriftliche Antwort diesbezüglich.

Weiterhin informiert er über eine Einladung der Partnerstadt Datteln an die Stadt Genthin. Die Partnerstadt feiert vom 17.-19.08.2023 das Rathausfest. Wer Interesse hat, sollte auf ihn bzw. auf Herrn Peters zugehen.

Stadtrat Pflaumbaum erfragt den Stand bzgl. der Skaterbahn. Weiterhin regt er an, bzgl. des Wochenmarktes wieder für mehr Attraktivität zu sorgen.

Bürgermeister Günther erwidert, dass man bzgl. des Wochenmarktes einen Tagesordnungspunkt in einem entsprechenden Ausschuss aufnehmen wird.

Frau Turian führt aus, dass bzgl. der Skaterbahn ein einheitlicher Sachstand bestand. Es wurde die Standortuntersuchung durchgeführt. Ab diesem Zeitpunkt sind Drittleistungen einzukaufen. Hierfür ist die Höhe der erforderlichen Mittel ermittelt worden. Diese stehen zu jeder Haushaltsdiskussion auf der Bedarfsliste. Aufgrund des Charakters der freiwilligen Maßnahme hat es diese allerdings bislang nicht in den Haushaltsplan geschafft.

**TOP 9      Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung**

**TOP 10      Schließung der Sitzung**  
(Matthias Günther)  
Bürgermeister

(René Peters)  
Protokollant

